

## Woran erkennt man MIH?

Von MIH betroffene Zähne weisen von ihrem ersten Erscheinen an ein charakteristisches Aussehen auf:

- Sehr weiße oder gelbe/braune, matte Verfärbungen, die oft als unschön empfunden werden
- Empfindlichkeiten und/oder Schmerzen an den betroffenen Zähnen
- Neue Kariesbildung kann schnell voranschreiten
- Teile der Zähne können abspalten



Bildmaterial: Mit freundlicher Genehmigung von Dr. P. Rouas, Frankreich und Prof. C. Baroni, Italien

## In welchem Alter tritt MIH auf?

MIH betrifft Zähne, die im Alter von 5–7 Jahren durchbrechen; ab diesem Zeitpunkt kann MIH diagnostiziert werden. Doch auch Milchzähne können eine gleichartige Störung aufweisen, dies kann sich bereits im Alter von zwei Jahren zeigen.

## Warum ist mein Kind betroffen?

Da die Ursache der MIH nach wie vor unbekannt ist, kann man aktuell nichts tun, um ihr vorzubeugen. Jedoch weiß man, dass Geschwister von Kindern mit diagnostizierter MIH mit höherer Wahrscheinlichkeit ebenfalls betroffen sein können.

## Weshalb ist schnelles Handeln erforderlich?

Um unnötigen Schmerzen und Angst vor der zahnärztlichen Behandlung entgegenzuwirken, sind eine frühzeitige Behandlung sowie vorbeugende Maßnahmen notwendig. Da bei einer verspäteten Behandlung oft invasive und teure Verfahren nötig werden, sorgt frühzeitiges Handeln langfristig für niedrigere Behandlungskosten.

## GC Tooth Mousse®



## GC MI Paste Plus®



Erhältlich in 5 Geschmacksrichtungen: Vanille, Melone, Erdbeere, Minze und Tutti-Frutti



Praxisstempel:

## MIH

**Jedes siebte** Kind leidet an einer Molaren-Inzisiven-Hypomineralisation (MIH)

Was genau ist MIH?  
Wie macht sich MIH bei meinem Kind bemerkbar?  
Warum ist mein Kind betroffen?  
Was kann ich als Elternteil tun?



## Was genau ist MIH?

Bei einer MIH, im Volksmund auch „Kreidezähne“ genannt, wird die äußerste Zahnschicht (der Schmelz) weich und porös.

Die Zähne sind sehr empfindlich und können leicht durch Karies verursachende Keime angegriffen werden. In schweren Fällen können die Zähne sogar zerbrechen!

Im bleibenden Gebiss sind von MIH immer die ersten Molaren und manchmal auch die Inzisiven betroffen. In seltenen Fällen lassen sich ähnliche Symptome bereits an Milchzähnen feststellen.



## Wie macht sich MIH bei meinem Kind bemerkbar?

Von MIH betroffene Zähne sind oft überempfindlich. Sie neigen außerdem zu schneller Kariesbildung, die ebenfalls Schmerzen verursachen kann. Bei manchen Kindern verändert sich sogar das Ess- und Putzverhalten, da sie dadurch versuchen, Schmerzen zu vermeiden. Wenn auch die Schneidezähne betroffen sind, sind die Verfärbungen auch bei der sozialen Interaktion (Sprechen, Lächeln) für Andere sichtbar, dies kann sich negativ auf das Selbstbewusstsein betroffener Kinder auswirken.



## Was kann ich als Elternteil tun?

### 1. Gehen Sie zum Zahnarzt.

Lassen Sie Ihr Kind zahnärztlich untersuchen. Eine frühe Erkennung und Behandlung ist entscheidend!

So kann Ihr Zahnarzt helfen:



Helfen Sie Ihrem Kind die richtige Zahnpflege anzuwenden und informieren Sie sich

Zur Desensibilisierung der Zähne einen Schutzlack applizieren



Auftragen von zahnschmelzhärtenden Produkten zur Stärkung der Zähne

Restauration von kariösen oder gebrochenen Zähnen



### 2. Sorgen Sie für eine gesunde und zahnfreundliche Ernährung.

Zwischen den Mahlzeiten sollte auf Snacks und Getränke verzichtet werden, insbesondere solche mit hohem Zucker- oder Säuregehalt.

### 3. Überprüfen Sie die Zahnhygiene Ihres Kindes.

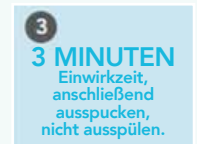
Die Zähne sollten zweimal täglich mit einer Zahnpasta mit passendem Fluoridgehalt (fragen Sie hierzu Ihren Zahnarzt) geputzt werden. Bitte bedenken Sie, dass gerade kleine Kinder beim Zähneputzen oft noch Hilfe benötigen.

### 4. Stärken Sie die Zähne zu Hause mit GC Tooth Mousse oder GC MI Paste Plus.

GC Tooth Mousse und GC MI Paste Plus enthalten Recaldent™, das auf natürlichem Milcheiweiß basiert. Es hilft, Zähne mit geschwächtem Zahnschmelz, wie z. B. bei MIH, zu stärken. GC MI Paste Plus enthält zusätzlich Fluorid (900 ppm).



Vor der Anwendung bitte die Gebrauchsanweisung sorgfältig lesen. GC Tooth Mousse und GC MI Paste Plus können nicht von Patienten mit einer nachgewiesenen oder vermuteten Allergie gegen Milcheiweiß, benzoathaltige Konservierungsmittel oder Sojaderivate angewandt werden. Beide Produkte sind laktosefrei.



**GC Tooth Mousse und GC MI Paste Plus sind nicht im regulären Handel erhältlich. Wo Sie die Produkte kaufen können, erfahren Sie bei Ihrem Zahnarzt.**

**Werden Sie aktiv!**  
Vereinbaren Sie noch heute einen Zahnarzttermin für Ihr Kind!